

	<p>Objekt: Hadrianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18249374</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Fehlprägung auf Rückseite. Hier ist die Vorderseite einer im Prägestock verbliebenen Münze vertieft in der danach zu prägenden Münze abgeformt. - Die Vorderseite ist stempelgleich mit Objektnummer 18249283.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Inkuse, spiegelbildliche Widergabe einer Münzvorderseite mit der üblichen drapierten Panzerbüste des Gordianus III. in der Rückenansicht.

inkuse Fehlprägung: Eine Fehlprägung, bei der die zuvor geprägte Münze im Oberstempel hängen bleibt und beim folgenden Prägevorgang unabsichtlich als Stempel des nun zu prägenden nächsten Schrötlings dient. Das erhabene Relief der ersten Münze wird nun inkus (vertieft) in den neuen Schrötling geprägt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.32 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Edirne

Verkauft	wann	
	wer	Franz Walla (1856-1939)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Unpubliziert..